

	RPM_ V 8245
	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
	Pfeil
	Afrika, südliches Afrika, Namibia, Missionsstation Otjozondjupa (Waterberg)
	L: 66 cm
	Einzelteil
	vor Februar 1904
/	Wilhelm Eich
	Konvolut von Objekten, geschenkt von Willibald Eich
	Jagd- oder Kriegswaffe
	Ethnographica
	No attribution

	1935
	September
	3
	als Schenkung
	Willibald Eich, Hildesheim
	Wilhelm Eich, Missionar der Rheinischen Mission
• 3. September 1935 acquired through Roemer- Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung at/from Willibald Eich (1886–1960). • September 1935 acquired through Willibald Eich (1886–1960) aus Nachlass at/from Wilhelm Eich (1850–1935). • Februar 1904 acquired through Wilhelm Eich (1850–1935) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Herero in Otjozondjupa.	Das Objekt ist offenbar in den Beständen des Roemer- und Pelizaeus-Museums nicht mehr vorhanden. – Willibald Eich (24.7.1886 in Okahandja–13.10.1960 Hildesheim) erbte die Objekte von seinem Vater, dem Missionar Wilhelm Eich (15.9.1850 Dierdorf–1935 Swakopmund). Recherchen im Archiv der Vereinten Evangelischen Mission in Wuppertal haben ergeben, dass die Stücke keine "Kriegsbeute" von der "Schlacht am Waterberg" am 12.8.1904 sein können. Aus seinem Bericht (siehe Literaturhinweise) und Archivalien im Archiv der Vereinten Evangelischen Mission, Wuppertal, ergibt sich, dass Eich Otjozondjupa/Waterberg zum Zeitpunkt der "Schlacht am Waterberg" längst verlassen hatte. Weitere Archivalien legen den Schluss nahe, dass er bis an sein Lebensende nie mehr dorthin zurückkehrte.
	SL
	Pfeil wie vorher (= wie V 8244, S.L.)
	2020
Status	Provenienz bearbeitet

Eich, Wilhelm, "In Waterberg und im Gefolge der Hereros von Waterberg bis Okahandja", in "Die Rheinische Mission und der Herero-Aufstand. Erlebnisse und Beobachtungen Rheinischer Missionare." Heft 4. Barmen: Missonshaus, 1904, S. 9-30. Archiv der Vereinten Evangelischen Mission, Wuppertal, Archivalie 1609 c Bd. 5, Bericht Eichs an die Deputation der Rhein. Mission Barmen vom 14.04.1904 mit den Ereignissen ab 14. Januar (Ausbruch des „Aufstands“ am 12. Januar). Dieser Brief bildet die Grundlage für den gedruckten Bericht in „Die Rheinische Mission und der Herero-Aufstand“.

Dito, Archivalie 1609 c Bd. 3 1904, insb. pag. 15.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-8245/